

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Ausflüge und Ferien / ZURICHSEE

Exkursionsgebiet und Kurstätten sondergleichen, wunderbare, leicht erreichbare Aussichtspunkte, genussreiche Dampferfahrten (Längs- und Querfahrten, Extrafahrten für Vereine und Gesellschaften), Höhen- und Strandpromenaden (herrliche Waldungen mit gut angelegten Wegen), Seebäder, Angel- und Fischerei, Rudersport, liebliche Dörfer- u. Städtebilder (histor. Sehenswürdigkeiten.) Zürichsee-Führer à 40 Rp., neuer Faltensprospekt à 20 Rp. in allen Verkehrsbureaux und auf den Dampfbooten oder beim Zentralbureau des Verbandes der Verkehrsvereine am Zürichsee und Umgebung in Horgen. Eine reichhaltige Diapositivsammlung steht Behörden, Ver- einen und Gesellschaften zur Verfügung.

1372

DIE VEREINSBÜHNE

Eine Sammlung volkstümlicher Theaterstücke

Das Aufführungsrecht jedes einzelnen Stückes wird durch Bezug von 10 Exemplaren erworben.

Nr. 1 **Die Schweizer** in Innsbruck. Lustspiel in 5 Akten, von F. H. Achermann, 8°, 40 S. (14 Mitwirkende, 6 Damen, 8 Herren)

Fr. 2.—

Nr. 2 **Zirkusdirektor Gump** und seine drei Auguste. Posse in 1 Akt, von F. H. Achermann, 8°, 20 S. (4—6 Mitwirkende, nur Herren)

Fr. 1.—

Nr. 3 **Der Naturheilkundige**. Lustspiel in 3 Akten, von F. H. Achermann, 8°, 42 S. (10—12 Mitwirkende, 1 Damenrolle)

Fr. 2.—

Nr. 4 **Zwei Welten**. Drama in 4 Akten, von Emil Gasser, 8°, 52 S. (20—25 Mitwirkende, nur Herren)

Fr. 2.—

Nr. 5 **Schuld und Sühne**. Volksschauspiel mit Gesang in 4 Akten, von C. Häfeli, 8°, 32 S., 2. Aufl. (20—25 Mitwirkende, 8 Damen, 17 Herren)

Fr. 2.—

Nr. 6 **Der Raubvogel**. Lustspiel in 3 Aufzügen, von A. Müller, 8°, 16 S. (5 Mitwirk., 1 Damenrolle, 4 Herren)

Fr. 1.—

Nr. 7 **Der Pilatusgeist**. Volksstück mit Gesang und Reigen in 4 Aufzügen, von Marie Troxler, 8°, 32 S. (20 bis 25 Mitwirkende, 8 Damen, 17 Herren)

Fr. 2.—

Nr. 8 **Japhet, oder: Der tapfere Sohn**. Volksstück in 4 Aufzügen, von Joseph Gorbach, 8°, 40 S. (14 Mitwirkende, 7 Damen, 7 Herren)

Fr. 2.—

Nr. 9 **Der Friedesstifter vom Ranft**. Patriotisches Schauspiel mit Gesang und Reigen in 5 Akten, von Marie Troxler, 40 S. (26 Mitwirk., 8 Damen, 16 Herren)

Fr. 2.—

Nr. 10 **Der Wildhüter von Beckenried**. Historisches Trauerspiel in 5 Akten, frei nach dem gleichnamigen Roman von F. H. Achermann (ungefähr 30 Mitwirkende, 4 Damen, 26 Herren)

Fr. 2.—

Nr. 11 **Es wird no net ghürotet** (7 Mitw., 3 Damen, 4 Herren)
En Obe im Kantonnement (8 Mitwirk., nur Herren)

Fr. 2.—

Radio (6 Mitwirkende, nur Herren)
3 Lustspiele in je einem Aufzug von Broghammer, 20 S.

Fr. 1.—

Nr. 12 **Die Garde von Rom**. Historisches Festspiel in 5 Akten, zur Erinnerung an den Tod der Schweizergarde, von F. H. Achermann (ungefähr 25 Mitwirkende, nur Herren)

Fr. 2.—

Verlangen Sie Auswahlsendungen vom

VERLAG OTTO WALTER A.-G. - OLten

Kollegium St. Karl Pruntrut

1386

Gymnasium, Real- und Handelsklassen

Spezialkurse für deutsche Schüler

Beginn des Spezialkurses:
Ende September und Mitte April

Prospekte bei der Direktion

Bitte verlangen Sie von Ihrem Zeichenutensilien-Lieferanten die Marke:



Siegrist & Co., A.-G., Maßstabfabrik, Stein a. Rh.
Gegründet 1876 1266

Hornspäne

brauchen Sie für die
natürliche Düngung
von Feld, Wiese und Garten!
Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9%
Verlangen Sie Gratismuster und Offerte

O. Walter-Obrecht A.G., Mümliswil 3 (Sol.)



ROYAL

die schöne, solide
und vollkommen
PORTABLE UND REISE
Schreibmaschine

Theo Muggli
Zürich, Bahnhofstr. 93

Für Eltern und Vormundschaft

Gebildete Dame, Lehrerin einer privaten Töchterschule, nimmt ein Töchterlein von 6—14 Jahren in gute Pflege und Erziehung. Gesunde, sonnige Lage, Garten. Offerten unter Chiffre L 86077 L.z. an die Publicitas Luzern.

Bücher
sind Freunde
Bücher
und Gefährten

Inserieren bringt
Erfolg

Kathol. Töchter-Institut St. Joseph Janz (Graubünden)

1387

Erholung und zugleich Unterricht.

Das Pensionat erfreut sich einer herrlichen, gesunden Lage an dem Ufer des jungen Rheins. Die schönen Grünanlagen und Spielplätze, gedekte Gänge im Freien, sonnige Hütten und die unmittelbare Nähe eines Tannenwaldes ermöglichen den Zöglingen viel Aufenthalt und Bewegung in frischer Luft. Das Institut umfasst eine dreiklassige Sekundarschule, siebenklassige höhere Töchterschule, Handelschule mit Diplomprüfung, Lehrerinnenseminar, Präparandenkurs für fremdsprachige Schülerinnen, Haushaltungsschule und Handarbeitschule.

Eintritt Herbst und Frühjahr.

Prospekte durch die Oberin



Hunziker Söhne

Thalwil

Schulbänke und Wandtafeln

Soeben erschienen

Joh. Mösch

Die

solothurnische Schule in ihrem Auf- und Ausbau

Joh. Mösch, der bekannte solothurnische Schulhistoriker, bietet im vorliegenden Buch ein grosszügiges Gesamtbild der solothurnischen Schulgeschichte, die Frucht einer 25jährigen Spezialforschung. Immer neue Bitten bewogen den Verfasser zu diesem gedrängten Ueberblick. Seine grossen Detaillpublikationen wurden von der Fachkritik überaus gut beurteilt. Sie sind aber notgedrungen mit Quellennachweisen und Urkundenauszügen schwer belastet. In der vorliegenden Arbeit ist dieser gelehrt beschränkt. Die Darstellung, ja spannend. In kraft solothurnische Schulhaus gen, seine Fundamenteien-Aufbau und sein Ausbau perioden bis zum Jahre send der Volkserziehung hier wie im Flug vor uns den Hunderten und aber und Hingabe am Aufle gearbeitet haben, und ser bestimmen, dass mithilft, das Interesse Kleinod der Schule zu er wie die Kenntnis dieser ununterbrochenen Arbeit für sie. Mösch's Buch bietet auf jeder Seite Neues. Es ist ernste Geschichte in jeder Linie, und selbst, wer die Tatsachen da und dort anders deuten möchte, als der Verfasser, hat hier ein Tatsachenmaterial vor sich wie sonst nirgends. Mösch's Geschichte der solothurnischen Schule dürfte einzig dastehen. Lehrer und Schulfreunde, jeder der Sinn für die Schule u. Sinn für die Vergangenheit unserer Heimat hat, wird dieses Buch mit wachsender Freude u. reichstem Gewinn lesen.

Manuskriptdruck - Vorzugspreis Fr. 2. -

Gegen Einsendung dieses Beitrages auf Postcheckkonto Vb 92 zu beziehen vom
VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTESTADT



BERÜCKSICHTIGT DIE INSERENTEN DER
„SCHWEIZER-SCHULE“